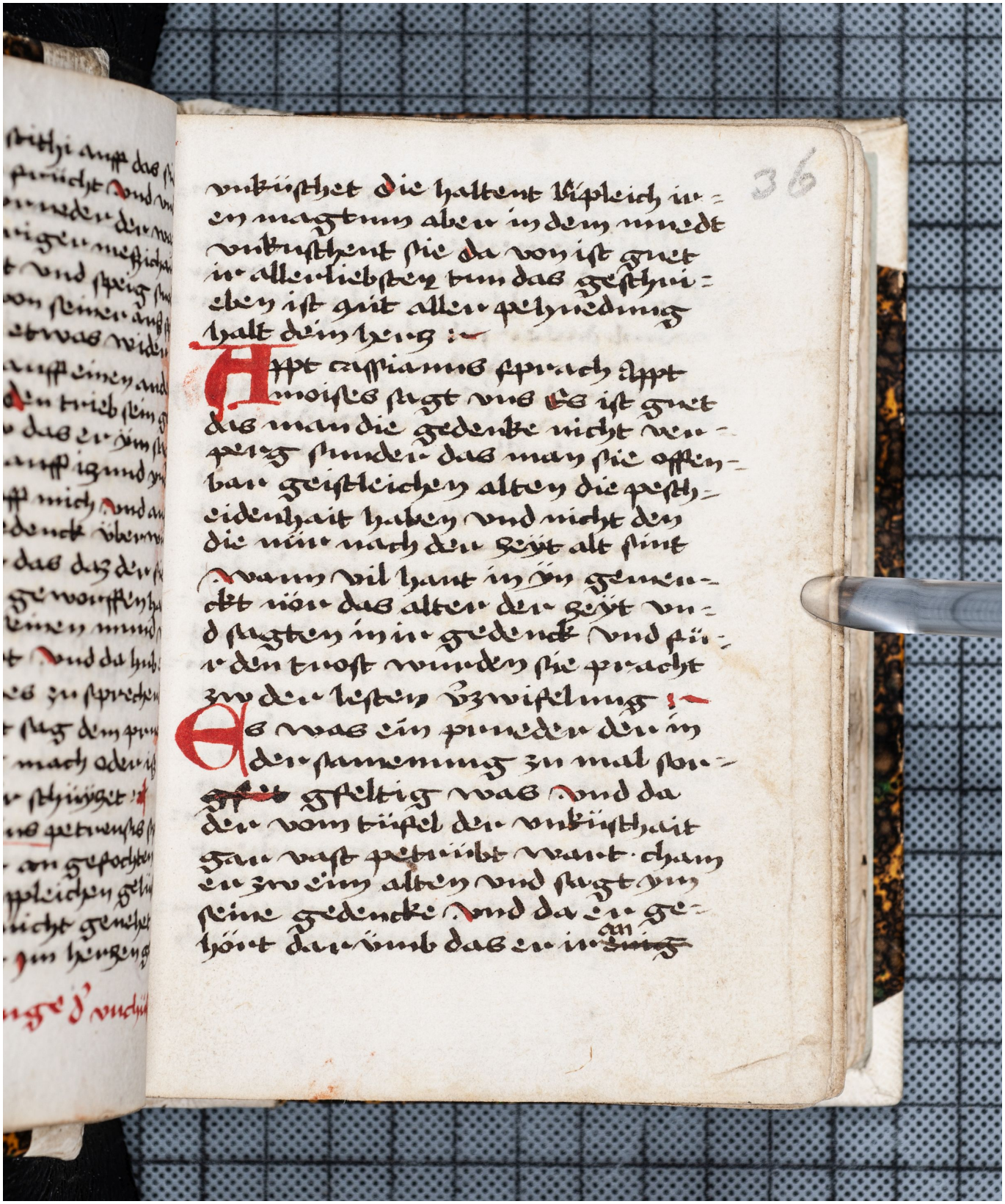
Melk, Mitte 15. Jh. /3. Viertel 15. Jh.

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



36

vnkuschet die haltent vlipleich in=
ein magtum aber in dem mundt
vnkuschent sie da von ist gut
in allerlichsten tun das gesthei=
chen ist gut aller pehuedung
halt dein herz :

Hapt cassianus sprach ihpt
moises sagt vns es ist gut
das man die gedenke nicht ver=
peig sunder das man sie offen=
bar geistlichen altten die pesth=
eidenhait haben vnd nicht den
die nur nach der zeit alt sint
Wann vil hant in in gemein=
ett nur das alter der zeit vn=
d sagten in in gedenk vnd für=
der den trost wunden sie pracht
zu der letsten verzwifelung !

Es was ein prueder der in
der samenung zu mal sor=
~~gfelt~~ gfeltig was vnd da
der vom teufel der vnkuschait
gar vast petrübt wart. cham
er zu ein altten vnd sagt im
seine gedenkt vnd da er ge=
hört der umb das er in ~~zuing~~ zum